



Erhalten, was uns erhält

Das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt

Erhalten, was uns erhält – mit diesem Leitsatz unterstreicht das Land Baden-Württemberg die Bedeutung der biologischen Vielfalt und verpflichtet sich zu ihrer Erhaltung als Lebensgrundlage.

75

Projekte werden aktuell im Sonderprogramm umgesetzt

Tiere, Pflanzen und wir Menschen sind eng miteinander verbunden und voneinander abhängig. Es ist wie bei einem Spinnennetz: Zupft man an der einen Seite, wackelt es an der anderen. Eine intakte Natur ist schön, wir fühlen uns in ihr geborgen und finden Ruhe und Erholung.



Blühstreifen mit Ackerwildkräutern an einem Getreidefeld

Eine große Artenvielfalt sichert ihr, aber auch uns Menschen die Lebensgrundlage. Kleinstlebewesen halten unsere Böden fruchtbar, die Bestäubung von Pflanzen durch Insekten sichert unsere Ernte, Pflanzen dienen uns als Heilmittel und produzieren Sauerstoff.



Balzender Auerhahn

Das Netz ist jedoch gefährdet. Der dramatische Verlust der biologischen Vielfalt ist alarmierend und eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit.

Die Landesregierung hat dies erkannt und schnell gehandelt. Ende 2017 wurde in Baden-Württemberg das bundesweit einmalige „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ auf den Weg gebracht. Mit erheblichen finanziellen Mitteln werden Vorhaben umgesetzt, die der Verbesserung der Lebensgrundlage heimischer Arten dienen.

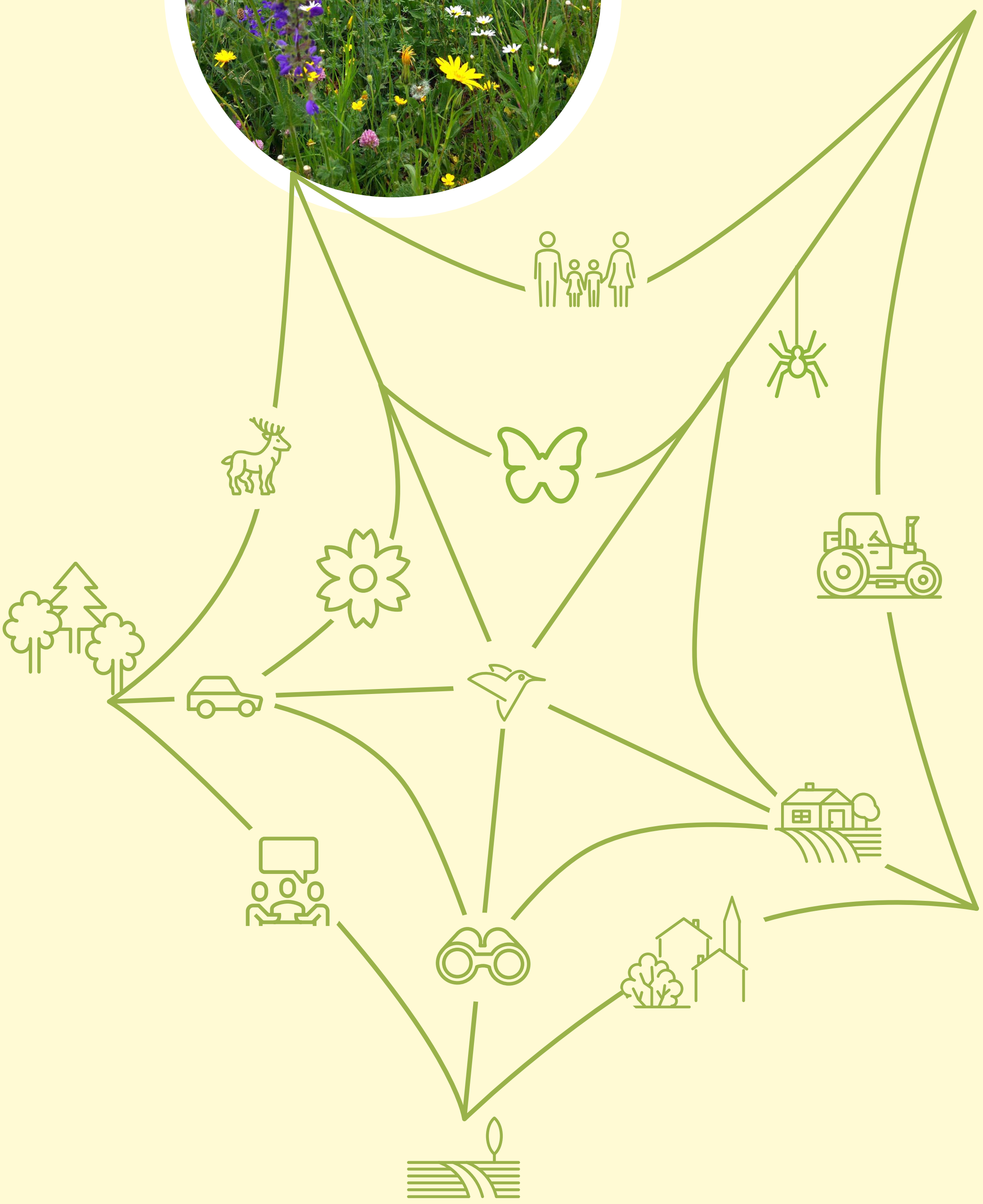
Es ist zudem sehr wichtig, dass Informationen zur Verbreitung und zum Vorkommen verschiedener Arten vorliegen, um zu wissen, ob durchgeführte Maßnahmen erfolgreich waren. Deswegen wird



Artenreiches Straßenbegleitgrün



Artenreiche Mähwiesen

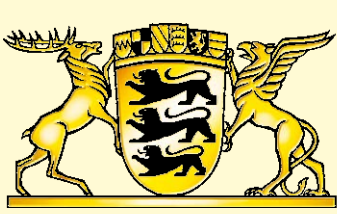


bei sogenannten Monitorings wiederholt gezählt, beobachtet und die Ergebnisse festgehalten.

Das Sonderprogramm wird gemeinsam von dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und vom Ministerium für Verkehr umgesetzt. Unterstützt und beraten werden die drei Häuser dabei von einem unabhängigen, wissenschaftlichen Fachgremium.

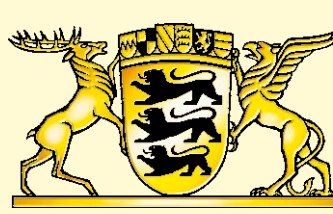
Mitmach-Tipp

Einen artenreichen heimischen Garten anzulegen macht Spaß, sieht gut aus und hilft Tieren und Pflanzen. Schau mal bei den Blühenden Naturparken unter



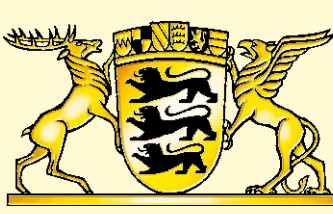
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR





Standortgerechter Buchenwald



Bienenfresser